

[18255.] Zu wirksamen Inseraten wird empfohlen der in Altstädten, St. St. Gallen, erscheinende

Schweizerische General-Anzeiger, das größte, billigste und verbreitetste Blatt der Schweiz. Insertionsgebühr für die vier-spaltige Petitzeile 15 Centimen.

[18256.] Zu Inseraten empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende politische Zeitung (5200.) Kölnische Blätter (5200.) mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage. Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die Auflage von

5200 Exemplaren (laut Stempelquittung)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankf. Journal' übertroffen wird.

Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet. — Der für die Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 Sgr pro Zeile — wie bei allen andern Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Die Unterzeichneten stellen Inserate für die 'Köln. Blätter' mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Köln, September 1864.

J. S. W. Boisseree.

[18257.] W. Türl in Dresden ersucht um Einsendung von antiquarischen Katalogen, enthaltend Werke über Phrenologie. Einzelne Offerten gleichen Inhalts sind ebenfalls erwünscht.

Bitte um Beachtung!

[18258.] Bei Bestellungen sowohl, wie auch bei Offerten und Benachrichtigungen ersuche ich stets meinen Vornamen genau und ausgeschrieben beizufügen, indem sonst für beide Theile unliebsame Verzögerungen entstehen. Frankfurt a/M.

Rudolph St. Goar.

[18259.] Ein Change-Katalog von 82 Verlags- und Commissions-Artikeln ist bei mir erschienen.

Die Herren Collegen, die darauf eingehen wollen, bitte solchen gütigst zu verlangen und Gegen-Katalog einzufenden. Halle, im September 1864.

J. Fr. Lippert's Verlag.

Sigmund Simon in Hamburg

[18260.] kauft Restvorräthe populärer Artikel, illustrirter Werke, Romane etc. und erbittet bezügliche Offerten und Uebersendung von Probeexemplaren.

[18261.] Photographische Arbeiten jeder Art liefert sauber, schnell und billigst das Photogr. Institut von Laura Bette in Berlin.

[18262.] Buchhändler-Strazzenpapiere in den beliebten 4 Sorten empfiehlt freundlichst Rob. Hoffmann in Leipzig.

Galvanische Kupfer-Niederschläge

[18263.] liefern wir sauber und scharf und berechnen 1 1/2 Ngr per □".

Braunschweig, im September 1864.

Gebr. Siméon.

Leipziger Börsen-Course am 7. September 1864.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht, and Sorten. Lists various exchange rates and commodity prices.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstüßungs-Vereins. — Bekanntmachung vom Königl. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebblatt Nr. 18049-18263. — Leipziger Börsen-Course am 7. September 1864.

Large table listing authors and their works, including names like Abel, Anonyme, Anst., and various titles and dates.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

